

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 31. März 1949

Nachlass Faulhaber 10028, S. 109

Stand: 29.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

MARZO

90-275, s. Beniamino m. - GIOVEDI, 31/3

Finanzdirektor Stadler: War gestern nicht auf der Sitzung und deshalb zwei Punkte. 1) Steuer erhebung auf seine Briefe bis Anton Maier zurückkommt: Gesamtsteuerverband unmöglich, wohl aber Bauernsteuer, Stolerhebung einen Sonntag im Monat sammeln. 2) 40 000 für Pius kirche, Moosburg. Übergebe ihm beide Summen, Vollmacht für den Oberpfarrer Schiml bis der Vorsitzende des Siedlungswerkes. Pfarrer Schiml kommt Nachmittag, um die Urkunde für den Grundstein unterschreiben zu lassen, und die Vollmacht entgegenzunehmen für das Conto auf der Finanz kammer.

Buczowska: Hat die Feier im Radio miterlebt, Ostern: früh Pater Kronseder in meiner Hauskapelle. Montag Nachmittag ich zum Convent mit Kaffee. Studienthema: Encyclica Liturgica, dann zum Kaffee.

Guthirten: Profess mit Ansprache 31. Mai.

Märkl: Für den Dom eine goldene Domuhr, ich gebe ihm 80 Jahre, Kreuzweg, Unterschrift zu einem Bildchen.

Nachmittag Prinzessin Wiltrud - kommt von Lindau, erzählt von den Verwandten.